

[^lwiklɪf]

ausgesprochen lebendig

Wycliff e.V.
Jahres- und Finanzbericht 2019



Jahresbericht

Jahresbericht

Editorial (Susanne Krüger)	03
Wycliff im Portrait	04
Türöffner: Das Neue Testament bei den Me'en	06
Vergebung lernen durch Traumabewältigung	08
Sehen lernen	09
Unsere Werte	10
Strategischer Plan	12
Ziele	13
Organisationsstruktur	14
Unsere Mitarbeiter	16
Kontroll- und Risikomanagement	18
Projektunterstützung	20
Tagungszentrum Karimu	22
Partnerorganisationen & Medien	24

Finanzbericht

Editorial (Martin Hartmann)	27
Bilanz	28
Gewinn- und Verlustrechnung	30
Gewinn- und Verlustrechnung nach DZI-Konzept	32
Ertragslage nach Vereinsbereichen	34
Spendenzwecke	36
Arbeitskosten	37
Finanzbericht Tagungszentrum Karimu	38
Impressum	39



Susanne Krüger
ist Leiterin von
Wycliff Deutschland.

*„Wir sind dankbar für alle Spender,
Beter und Mitarbeiter, die Kraft und
Ressourcen einsetzen, damit alle
Menschen Gottes Wort in ihrer
Herzenssprache verstehen können.“*

Liebe Wycliff-Freunde!

Für Wycliff Deutschland war das Jahr 2019 geprägt von vielen Meilensteinen. In drei große Ereignisse möchte ich Sie im Folgenden kurz mit hineinnehmen.

Im Jahr 2019 feierten wir die Übergabe des 55. Neuen Testamentes, an dem auch deutsche Mitarbeiter maßgeblich beteiligt waren: das Neue Testament auf Me'en (Äthiopien). Ein großer Meilenstein! Er steht für die vielen Bibeln, Neuen Testamente und Teile der Bibel, an deren Übersetzung deutsche Wycliff-Mitarbeiter über die Jahre beteiligt waren. Folgendes Zitat einiger Me'en-Frauen drückt aus, was dieser Meilenstein bedeutet: „Jetzt haben wir das Wort Gottes empfangen, wir haben alles klar verstanden. Es ist in unsere Herzen gekommen.“ Gottes Wort in der Sprache des Herzens – dafür steht der Wycliff e.V.

Ein weiterer Meilenstein wurde im November 2019 in Guatemala gefeiert: das 100-jährige Jubiläum unserer wichtigsten Partnerorganisation *SIL International*. In seiner Ansprache erinnerte der amtierende Direktor an den Gründer von SIL und Wycliff, Cameron Townsend. Townsends Beweggründe, eine internationale Bibelübersetzungsorganisation zu gründen, waren:

1. Cameron Townsend arbeitete in Guatemala und sah die Armut und Abhängigkeit der indianischen Bevölkerung. Er wollte dazu beitragen, ihre Situation grundlegend zu verbessern.

2. Er sah, dass die christliche Arbeit generell auf Spanisch lief – eine Sprache, die die Indianer kaum verstanden.

3. Er war überzeugt von der verändernden Kraft der Bibel.

Cameron Townsend war sich sicher, dass Bibelübersetzung in die Sprachen der einheimischen Bevölkerung Menschen ganzheitlich – geistlich, sozial und wirtschaftlich – helfen würde. Diese Überzeugung trägt und motiviert uns bis heute!

Ein dritter wichtiger Meilenstein für uns als Verein war die Einsetzung eines Aufsichtsrats. Nach einer Satzungsänderung wurden drei Personen in das neue Gremium gewählt. Der Aufsichtsrat ist der Mitgliederversammlung nebengestellt und hat als unabhängiges Aufsichtsorgan die Aufgabe, die Mitgliederversammlung – vor allem im Finanzbereich – in ihrer Aufsichtspflicht zu unterstützen. Wir freuen uns über alle Meilensteine, die wir 2019 erreichen und feiern konnten. Wir sind dankbar für alle Spender, Beter und Mitarbeiter, die Kraft und Ressourcen einsetzen, damit alle Menschen Gottes Wort in ihrer Herzenssprache verstehen können. ■

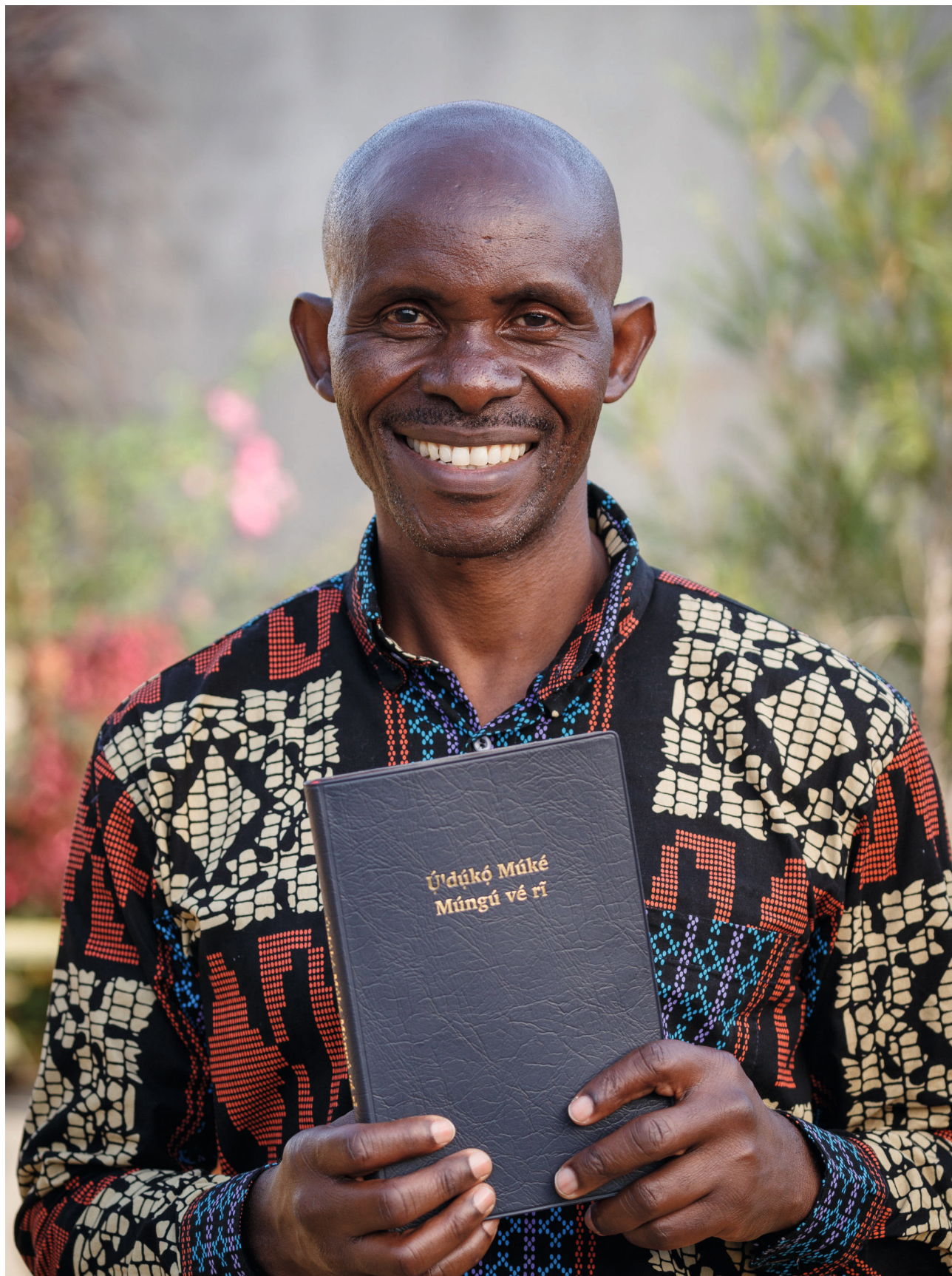


Foto: Marc Ewell

Wycliff im Portrait

„Wir glauben fest daran, dass Gottes Wort Veränderung bewirken wird. Wir können Gottes Wort jetzt verstehen und das wird uns verändern: unser Volk, unsere Gesellschaft und sogar die Völker um uns herum.“

Andrew Mwamatandala
Nyakyusa-Übersetzer (Südtansania)

Wir sind ein Team von über 130 Mitarbeitern, die in nahezu 40 Ländern im Einsatz sind. Unser Team besteht aus Christen aus den verschiedenen evangelischen Landeskirchen und Freikirchen. Weil wir in unserem eigenen Leben durch das Wort Gottes Befreiung und Hoffnung erfahren haben, möchten wir auch anderen Menschen einen Zugang zum Evangelium eröffnen. Dafür engagieren wir uns bei Wycliff. Unsere Organisation trägt den Namen des Mannes, der im 14. Jahrhundert durch die erste Übersetzung der Bibel ins Englische in die Geschichte einging: John Wycliff.

Warum ist unsere Arbeit wichtig?

Weil es auch heute noch mehr als 2.000 Völker gibt, die keine Bibel in ihrer eigenen Sprache haben. Dabei handelt es sich in vielen Fällen um Minderheitsvölker, von denen viele unter Ausgrenzung und sozialer Diskriminierung leiden. Durch Verschriftlichung und Förderung ihrer Sprache bringen wir ihnen Wertschätzung entgegen und befähigen sie dazu, mit den Herausforderungen einer sich wandelnden Welt umzugehen. Das Herzstück unserer Arbeit ist die Übersetzung der Bibel, denn sie macht die Menschen mit Gott und seinem Erlösungswerk in Jesus Christus bekannt. Glauben und Leben der Christen haben in ihr ein sicheres Fundament. Sie ist die unverzichtbare Grundlage für den Bau eigenständiger christlicher Gemeinden. ■

Wie gehen wir vor?

Durch Bibelübersetzung und praktische Dienste wollen wir zur ganzheitlichen positiven Veränderung von Volksgruppen beitragen. In unserem Engagement für bibellose Völker laden wir Gemeinden zur Zusammenarbeit ein. Unser Dienst fördert das gemeindliche Engagement im Senden und Unterstützen von Mitarbeitern, im anhaltenden Gebet und im großzügigen Geben. Wir sind weltweit vernetzt und arbeiten schwerpunktmäßig in Sprachforschung, Bibelübersetzung, Bildungsarbeit, aber auch in sozialdiakonischen Diensten. Wir bilden Mitarbeiter aus, beraten und fördern sie. Wir ermöglichen ihnen durch administrative, fachliche und menschlich zugewandte Begleitung eine wirkungsvolle Arbeit. ■

Wir sind davon überzeugt: Das übersetzte Wort Gottes verändert Leben, und veränderte Menschen prägen die Gesellschaft nach der guten Vorstellung Gottes. Lesen Sie auf den folgenden Seiten Geschichten von Menschen, für die sich durch unsere Arbeit neue Türen geöffnet haben.

Das Neue Testament bei den Me'en

2019 wurde das 55. Neue Testament fertiggestellt, an dem deutsche Mitarbeiter maßgeblich beteiligt waren: Das Neue Testament auf Me'en (Äthiopien)! Die Sprach- und Übersetzungsarbeit hat weitreichende Folgen für die Volksgruppe.

„Als Schulkind sagte mein Lehrer mir: ‚Die Me'en-Sprache wird nie über dieses Dorf hinauskommen.‘ Diese Aussage stimmte mich traurig, da sie unsere Muttersprache bedeutungslos machte“, erzählte uns Alemnesch, eine junge Frau, die gerade den zweiwöchigen Kurs *Entdeckt eure Grammatik* absolvierte. „Jetzt lerne ich, dass auch unsere Sprache ihre eigene Grammatik und Regeln hat. Sie ist sogar in das staatliche Schulsystem integriert. Endlich bekommt unsere Sprache die Bedeutung, die sie verdient!“

Neue Zukunftsperspektive

Die Vision, Me'en als Unterrichtssprache und Schulfach in den staatlichen Schulen der Region zu etablieren, existierte seit langem. Vor dreizehn Jahren ergriff ein Mitarbeiter des Übersetzungsteams die Initiative. Gemeinsam mit den Me'en-Schulbehörden und allen Vertretern der kommunalen Bezirke leitete er die ersten Schritte zur Umsetzung ein. Als die fünf benachbarten Volksgruppen von der Entscheidung der Me'en hörten, beteiligten sie sich ebenfalls an der Entstehung des neuen Schulprogramms. Seitdem arbeiten diese sechs Sprachgruppen daran, ihre jeweilige Sprache zur offiziellen Schul- und Amtssprache zu entwickeln. Insgesamt repräsentieren sie eine dreiviertel Million Menschen. Für die Bevölkerung in der ländlichen Region Äthiopiens ist dies ein großer Schritt. Vor allem Kindern und jungen Menschen öffnen sich dadurch Türen zu umfassender Bildung.

„Es ist in unsere Herzen gekommen“

Nach 35 Jahren voller Höhen und Tiefen ist das Neue Testament fertig. Einer der einheimischen Hauptübersetzer schildert uns nach der Verbreitung einiger Vorabexemplare: „Überall, wo wir hinkommen, bitten uns die Menschen: ‚Bringt das Buch mit, durch das Gott zu uns redet! Dann können wir selbst lesen und anderen vorlesen.‘“ Auch die anderen Evangelisten, die aus dem Neuen Testament in Me'en öffentlich lesen und predigen, berichten über die Freude der Menschen, Gottes Wort in ihrer Sprache zu hören. Besonders Frauen sind begeistert: „Jetzt haben wir das Wort Gottes empfangen, wir haben alles klar verstanden. Es ist in unsere Herzen gekommen.“

In den vergangenen Jahren hat sich vieles bei den Me'en zum Guten verändert. Dies gilt auch für die Beziehungen innerhalb der Familie. Männer behandeln ihre Frauen nicht mehr wie Besitz, sondern sehen in ihnen ein Gegenüber. Eltern gehen liebevoll und wertschätzend mit ihren Kindern um. Sogar die Kriminalitätsrate ist, laut Aussage der Behörden, seit Ankunft des Evangeliums in der Region merklich gesunken. ■

Bericht aus der Arbeit unseres Mitarbeiters. Seit 24 Jahren begleiten er und seine Frau das Me'en-Übersetzungsprojekt.

*35 Jahre Bibelübersetzung unter den Me'en
hinterlassen sichtbare Spuren.*



Gemeinde früher: Die „ersten Stunden“ der Me'en-Kirche. Wenige Christen stehen sonntags vor ihrer Kirchhütte.



Gemeinde heute: Viele christliche Gemeinden sind überfüllt. Teils findet der Gottesdienst draußen und mit Hilfe technischer Verstärkung statt, da mehrere hundert Menschen anwesend sind.



Unterricht früher: Leselernklassen in der Muttersprache finden vereinzelt in christlichen Gemeinden statt.



Unterricht heute: Der Unterricht ist in allen staatlichen Schulen der Region auf Me'en, mit eigens dafür entwickeltem Schulmaterial.



Foto: Marc Ewell

Vergebung lernen durch Traumabewältigung

Im Osten der Demokratischen Republik Kongo müssen immer mehr Menschen ihre Heimat verlassen. Sie leben in Flüchtlingscamps. Sie brauchen Nahrung, einen sicheren Schlafplatz und Kleidung. Die Not wächst und mit ihr das Bedürfnis nach innerer Heilung und Traumabewältigung.

Unser Team möchte diesen Menschen helfen. Wir bieten Seminare zur Traumabewältigung in den Camps an. Alle Teilnehmer bekommen eine Bibel geschenkt. Viele sind allein schon deswegen überglücklich! Immer wieder erleben wir, dass im Laufe der Zeit ein Hoffnungs-schimmer die häufig verbitterten Gesichter erhellt. Zu Beginn des Seminars glauben die meisten Teilnehmer,

dass Gott sie verlassen hat. Häufig werden sie von Zorn und Rached Gedanken getrieben. Durch das Seminar verändert Gott Herzen. Viele Teilnehmer sind zur Vergebung bereit. Und nicht nur das, sie fangen sogar an, für die Feinde – die ihnen alles genommen haben – zu beten. Aus vollem Herzen singen sie am Ende der Kurseinheit: „Dies ist nicht das Ende. Ich bin wertvoll! Ich habe eine Zukunft!“ ■

Bericht aus der Arbeit unserer Mitarbeiterin. Sie arbeitet als Beraterin für Bibelgebrauch. Es ist ihr Herzensanliegen, dass Menschen die lebensverändernde Kraft der Bibel erleben.

Sehen lernen

„Das Leben eines Menschen, der nicht lesen und schreiben kann ist öde. Es ist, als ob man in einem fremden Land lebt“, erzählt Eni. Einmal nahm sie den falschen Bus, weil sie die Schilder nicht lesen konnte.

Während andere Frauen in ihrem Alter lesen und schreiben konnten, musste Eni beschämt mit ihrem Fingerabdruck unterschreiben. Als sie hört, dass in ihrem Dorf Leseunterricht angeboten wird, meldet sie sich sofort an.

Eni Amadu ist alleinerziehende Mutter von sieben Kindern. Sie muss kämpfen, um über die Runden zu kommen. Sie arbeitet auf dem Feld, um Geld zu verdienen. Sie kümmert sich um ihre Kinder, kocht, holt Wasser und sammelt Feuerholz. Da bleibt kaum Zeit zum Ler-

nen, aber Eni macht immer ihre Hausaufgaben. „Heute bin ich nicht mehr die Frau, die ich einmal war“, sagt sie. Ihr großer Traum ist es, eine Arbeitsstelle zu bekommen. „Das geht nur, wenn ich lesen und schreiben kann.“ Sie übt lesen, indem sie ihren Kindern Geschichten aus der Leselernfibel vorliest und macht Fortschritte beim Schreiben. „Jetzt kann ich meinen Namen schreiben. Endlich fühle ich mich wie ein ganzer Mensch. Vorher war ich im Dunkeln, es war als ob ich nicht sehen konnte. Aber jetzt kann ich sehen.“ ■

Bericht aus der Arbeit einer Mitarbeiterin. Sie arbeitet im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung in Afrika. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschen in einer Sprache lesen und schreiben lernen, die sie gut verstehen.



Foto: Zeke du Plessis



Foto: Marc Ewell

Unsere Werte

Anbetung Gottes unter den Völkern

Menschen aus allen Völkern sollen Gott durch Jesus Christus kennen lernen können und ihn anbeten. Das ist unser Motiv für alles, was wir tun.

Zentrale Stellung der christlichen Gemeinde in Gottes Mission

Wir sind überzeugt, dass die christliche Gemeinde von Gott geschaffen, beauftragt und ausgerüstet ist, um die Welt mit der Guten Nachricht zu erreichen und Menschen zu Nachfolgern von Jesus zu machen.

Unser Leben spiegelt Jesus wider

Wenn wir Jesus nachfolgen, werden wir ihm ähnlicher – in dem, wer wir sind und was wir tun. Diese Nachfolge kann auch Verzicht und Leiden bedeuten.

Abhängigkeit von Gott

Wir bleiben im ständigen Gespräch mit Gott. Wir wissen uns vollkommen abhängig von ihm. Er begabt und versorgt uns für unser Leben und unseren Dienst.

Wirkung der übersetzten Bibel

Wir sind überzeugt: Gottes Wort in der eigenen Sprache zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht. Wir möchten, dass Menschen aller Volksgruppen verändert werden durch das Reden Gottes – übersetzt in ihre Sprachen und Kulturen.

Wert der Kulturen und Sprachen

Wir achten die einzelnen Kulturen und Sprachen und missbilligen jede Art ihrer Diskriminierung.

Bildung in der Muttersprache

Wir sind überzeugt, dass Bildung in der Muttersprache pädagogisch wertvoll, nachhaltig und zukunftsfähig ist.

Stellenwert von Partnerschaften

Wir arbeiten in Partnerschaften. Nur gemeinsam können wir den Menschen ganzheitlich dienen.

Strategischer Plan

Unser Beitrag in Sprachforschung, Bibelübersetzung, Bildungsarbeit und sozialdiakonischen Diensten hat unsere Partner im Hinblick auf die Vision 2025 weitergebracht

Bis zum Jahr 2025 soll in jedem Volk, das noch eine Bibelübersetzung benötigt, ein Übersetzungsprojekt begonnen werden (Vision 2025). Um dieses große Ziel zu erreichen, arbeitet der Wycliff e.V. in den Bereichen Schulbildung, Bibelübersetzung und Sprachforschung mit Partnern weltweit zusammen. Wir investieren uns in die Bildung und Ausrüstung einheimischer Mitarbeiter und Partnerorganisationen. Unser Ziel ist es, durch strategische und effektive Partnerschaften multiplikativ zu arbeiten und so wesentlich mehr zu erreichen, als es alleine möglich wäre. In Deutschland sind wir eng eingebunden in die Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen. ■

Die Gemeinde in Deutschland nimmt ihren Auftrag innerhalb der *Missio Dei* wahr

Gemeinsam mit Ortsgemeinden, Christen und Organisationen verstehen wir uns als Teil der Bewegung Gottes zu den Menschen hin (*Missio Dei*). Diese Bewegung hat ihren Ursprung im Herzen Gottes, der allen Menschen eine umfassende Versöhnung durch Jesus Christus anbietet. Unser Ziel ist es, Gemeinde von dieser Bewegung zu begeistern und zur Mitarbeit einzuladen. Dazu bieten wir verschiedene Plattformen an für Information und Mitarbeit. Auch wollen wir unsere Expertise und Erfahrungen den Gemeinden in Deutschland zur Verfügung stellen, damit sie ihren missionarischen Auftrag besser umsetzen können. ■

Die Mitarbeiter von Wycliff leisten eine wirkungsvolle Arbeit

Unser hauptsächlicher Beitrag zur weltweiten Bewegung der Bibelübersetzung ist die Entsendung von Mitarbeitern. Damit diese Mitarbeiter eine wirkungsvolle Arbeit leisten können, investieren wir in ihre Ausbildung und Ausrüstung. Wir arbeiten stärkenorientiert und streben danach, dass unsere Mitarbeiter ihre Gaben und Erfahrungen dort einbringen können, wo sie am meisten gebraucht werden. Wir beobachten die Veränderungen in der jungen Generation und überarbeiten zusammen mit unseren Partnern immer wieder die Möglichkeiten zur Mitarbeit. Dadurch soll jede Generation neu begeistert und in die Bewegung der Bibelübersetzung einbezogen werden. ■

ZIELE

Mit Christen aus der ganzen Welt arbeitet Wycliff Deutschland an einem großen Ziel: „Unbeachtete ethnische Minderheiten sind ganzheitlich verändert. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Minderheiten in und aus Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit.“ Der spezifische Beitrag von Wycliff Deutschland zu diesem großen Ziel wird im Strategischen Plan des Vereins für 2015–2020 festgehalten.

Richtziel

Unbeachtete ethnische Minderheiten sind ganzheitlich verändert.
Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Minderheiten in und aus Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit.

Grobziele

Unser Beitrag in **Sprachforschung, Bibelübersetzung, Bildungsarbeit und sozialdiakonischen Diensten** hat unsere Partner im Hinblick auf die Vision 2025 weitergebracht.

Die Mitarbeiter von Wycliff leisten eine wirkungsvolle Arbeit.

Die Gemeinde in Deutschland nimmt ihren Auftrag innerhalb der *Missio Dei* wahr.

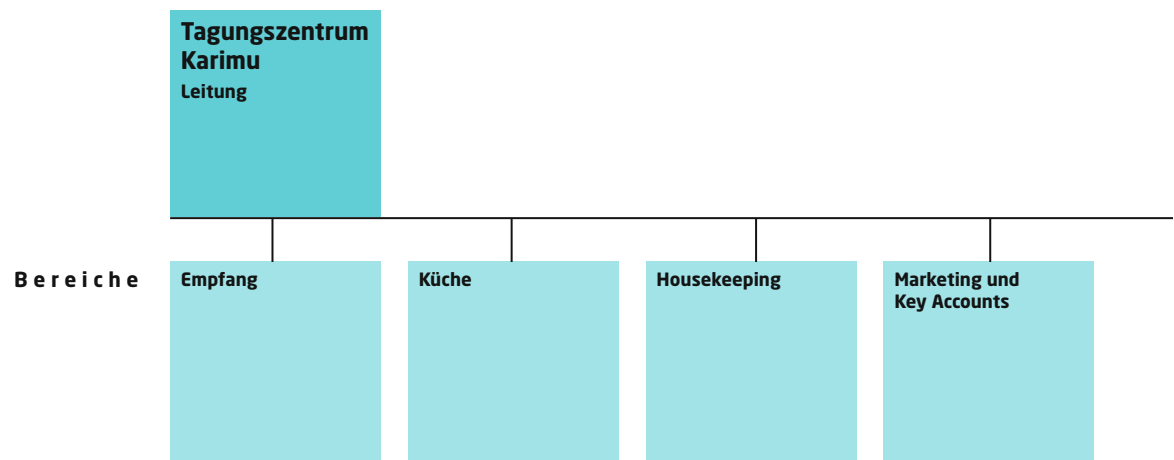
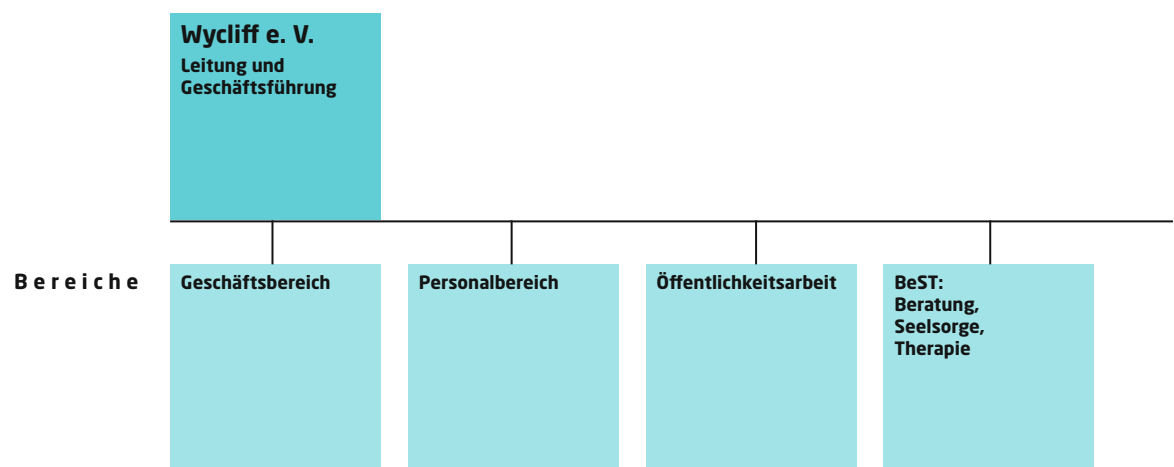
Feinziele

Unsere ausführenden Partner sind ausgerüstet und unterstützt.
Wir sind vernetzt mit Organisationen im In- und Ausland und unterstützen uns gegenseitig.
Ausgewählte Projekte sind finanziert.
Projekte, Partner und die Arbeit von Partnern ist im Gebet getragen.

Mitarbeiter sind gewonnen, ausgerüstet und arbeiten dort, wo sie mit ihren Stärken und Erfahrungen den größten Bedarf decken.
Mitarbeiter sind beraten und begleitet (administrativ, fachlich, beruflich, organisatorisch, persönlich, geistlich).
Kurzzeitmitarbeiter sind gewonnen und begleitet, Mitarbeiter sind motiviert.

Gemeinde ist informiert und engagiert.
Gemeinde ist durch unsere Erfahrung und Expertise besser ausgerüstet für ihren missionarischen Auftrag.

Organisationsstruktur



ORGANISATIONSSTRUKTUR

Leitungsteam

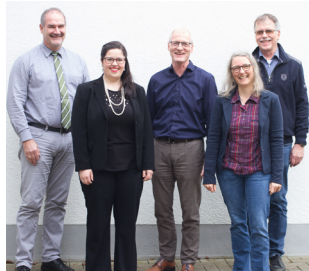
Geschäftsführung
Susanne Krüger

Leitung Geschäftsbereich
Martin Hartmann

Leitung Personalbereich
Hans-Georg Will

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Kai Günther

Leitung Karimu
Rachel Poysti



Vorstand

(Stand: Sommer 2019)

1. Vorsitzender
Uwe Müller

2. Vorsitzender:
Andreas Reppich

Beisitzer:
Dieter Hein,
Margret Laudan,
Dr. Christian Rapold,
Dr. Markus Steinhilber

Aufsichtsrat

(Stand: Sommer 2019)

Siegmar Dannat
Michael Sachs
Rainer Wahrlich

**SSK
Seminar für
Sprache und Kultur**

**Projekt-
finanzierung**

**Gemeinde und
Flüchtlinge**

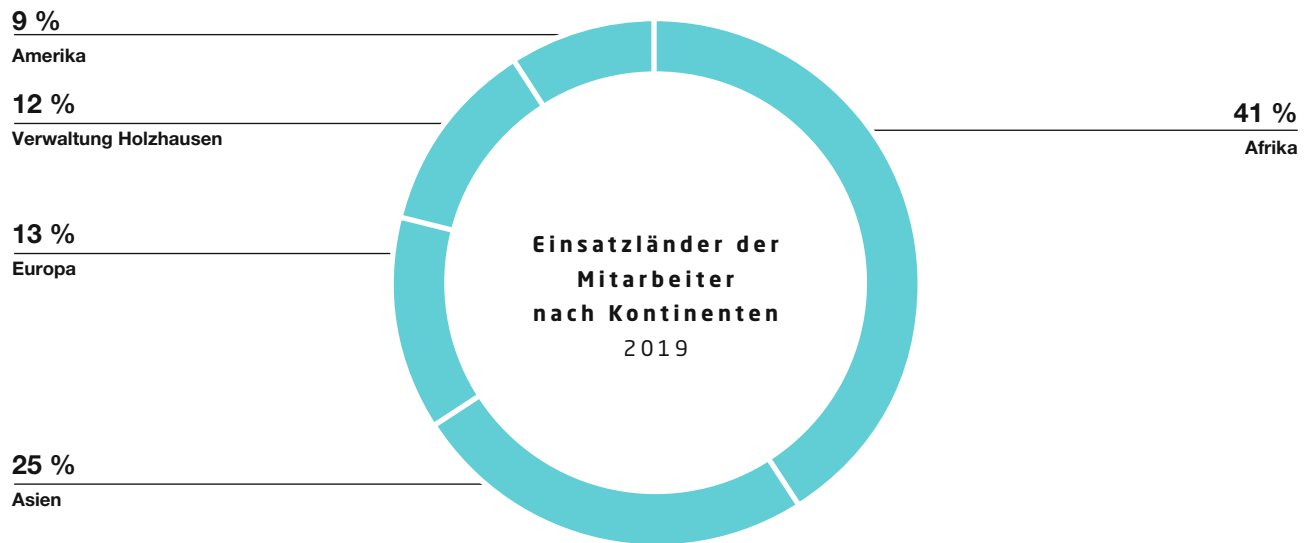
Gebet

Haustechnik

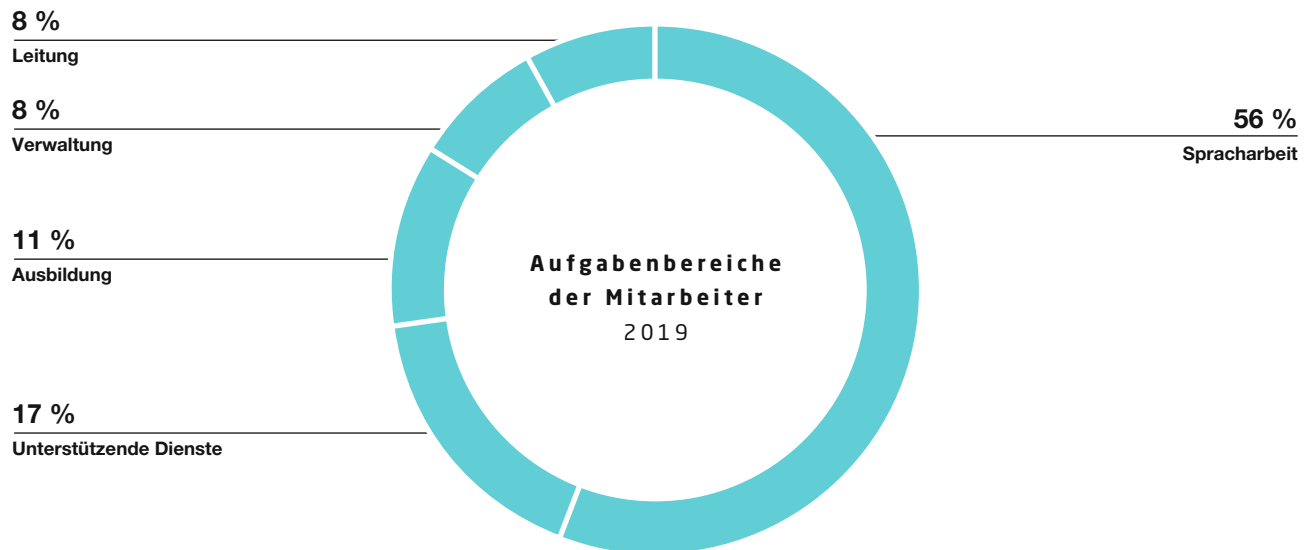
Hauseltern

Unsere Mitarbeiter

Einsatzländer der Mitarbeiter nach Kontinenten 2019



Aufgabenbereiche der Mitarbeiter 2019



UNSERE MITARBEITER

*Wycliff e.V. hat 132 aktive Mitarbeiter,
die in nahezu 40 Ländern arbeiten. Insgesamt werden
knapp 50 Sprachprojekte betreut.*

Mitglieder nach Vereinsstatus

134 Mitglieder

8 Kandidaten

35 Mitglieder im Ruhestand

3 ruhende Mitgliedschaft

180 Mitglieder (Gesamt)

Mitglieder mit Beraterstatus

18 Übersetzungsberater

2 Übersetzungsberater in Ausbildung

6 Linguistikberater

2 Linguistikberater in Ausbildung

1 Soziolinguistikberater

3 Berater in Bibelgebrauch

Im Lauf der Jahre hat sich ein relativ hoher Anteil unserer Mitarbeiter im Bereich der Spracharbeit weiterentwickelt und fachlich durch die Ausbildung zum jeweiligen Beraterstatus weitergebildet. Das ist ein großer „Mehrwert“ im Hinblick auf das Ziel im strategischen Plan: „Unsere ausführenden Partner sind ausgerüstet und unterstützt“. Weltweit gibt es einen großen Engpass an Übersetzungsberatern. Die fachliche Begleitung und Prüfung der übersetzten biblischen Bücher durch Übersetzungsberater ist Voraussetzung für deren Drucklegung. Die Linguistikberater helfen den einheimischen und internationalen Mitarbeitern bei der Sprachanalyse und bei Veröffentlichungen ihrer Forschungsergebnisse.

Der Wycliff e.V. ist ein Glaubenswerk.
Wir sind abhängig davon, dass Gott uns
mit den **notwendigen Finanzen** und
Mitarbeitern versorgt.

Wir verbinden zu jeder Zeit eine möglichst
professionelle Bewertung der Risiken
und Chancen mit dem Wissen, dass wir
unsere Arbeit nicht ausführen können,
wenn wir nicht auch bereit sind, gewisse
Risiken einzugehen.



Foto: Marc Ewell

Kontroll- und Risikomanagement

Die Arbeit des Wycliff e.V. bringt an verschiedenen Stellen Risiken mit sich. Dabei unterscheiden wir Risiken für die Organisation, Risiken für unsere Mitarbeiter sowie Risiken für die Zielerreichung.

Risiken für die Organisation

Um Risiken für die Organisation zu minimieren, gibt es eine Reihe von Kontrollmechanismen und Richtlinien. Finanzielle Risiken werden regelmäßig vom Vorstand und Aufsichtsrat erörtert. Eine detaillierte Finanzplanung ist Grundlage für die Jahresbudgets. Diese wird vom Vorstand verabschiedet und vom Aufsichtsrat genehmigt. Eine externe Prüfung im Rahmen des Jahresabschlusses sowie die beratende Tätigkeit eines ehrenamtlichen Schatzmeisters helfen, einen fachlichen Außenblick zu wahren. Die korrekte Verwendung von Spendengeldern wird durch Nachweise und regelmäßige Projektberichte sichergestellt. ■

Risiken für die Mitarbeiter

Ein großer Teil unserer Mitarbeiter arbeitet im Ausland. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen bereiten wir unsere Mitarbeiter auf die speziellen Risiken der Einsatzländer vor. Es gibt ausführliche Krisenmanagementpläne auf verschiedenen Ebenen. Im Bereich Absicherung und Arbeitsrecht sind wir durch fachlich qualifiziertes Personal gut aufgestellt. Soweit es möglich ist, wird sichergestellt, dass Kernaufgaben von mehreren Personen ausgeführt werden können. Die Nachfolge für zentrale Positionen wird frühzeitig geregelt. ■

Risiken für die Zielerreichung

Die Mitarbeiter des Wycliff e.V. arbeiten in vielen verschiedenen Projekten mit ganz unterschiedlichen Zielen. Für die einzelnen Projekte werden Risiken und Annahmen aufgeführt, die für ein Erreichen der gesteckten Ziele notwendig sind. Risikofaktoren sind zum Beispiel Einreisebestimmungen, der Erhalt von Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, ausreichende Gesundheit und Verfügbarkeit der Mitarbeiter sowie ausreichende finanzielle Mittel für die Projekte. Durch regelmäßige Berichte werden Spender frühzeitig über mögliche Änderungen informiert. Wo eine satzungsgemäße und vereinbarte Verwendung von Spenden nicht mehr möglich ist, wird das weitere Vorgehen mit den betroffenen Spendern abgeklärt. ■

Projektunterstützung

Alle Mitarbeiter von Wycliff Deutschland werden durch Spenden finanziert. Durch die Finanzierung dieser Mitarbeiter hat Wycliff Anteil an Hunderten von Projekten weltweit. Darüber hinaus werden weitere strategisch wichtige Projekte im Rahmen der Projektfinanzierung gezielt gefördert.*



Foto: Marc Ewell

Afrika

Projekt	Unser Beitrag
Bibelgebrauch und Ausbildung Einheimischer (Äthiopien)	40.000 €
Bibelübersetzung und Ausbildung Einheimischer (Nordafrika)	20.500 €
Bibelgebrauch für neun Sprachen (Tansania)	15.000 €
Fertigstellung von Neuen Testamenten und Bibeln (Tansania/Tschad)	56.000 €
Schulungsprogramm für einheimische Mitarbeiter (Tschad)	25.500 €

** Zu einigen dieser Projekte trägt Wycliff Deutschland nur einen Teilbetrag bei, während die jeweiligen Restbeträge von anderen Wycliff-Partnern aufgebracht werden.*

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG



Foto: Marc Ewell

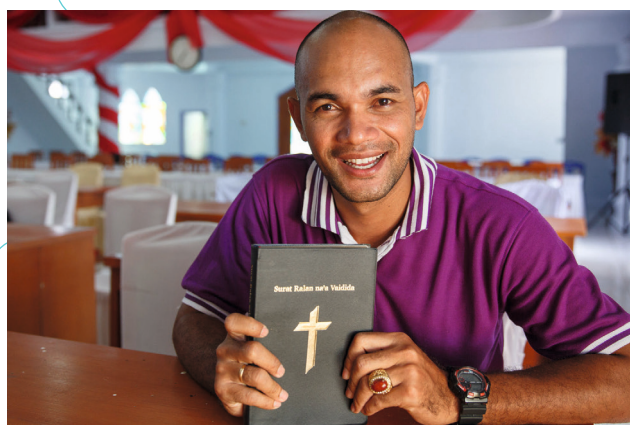


Foto: Marc Ewell

Asien

Projekt	Unser Beitrag
Ausbildung einheimischer Mitarbeiter (Kaukasus)	20.500 €
Dorfentwicklungsprojekt und ganzheitliche Hilfe (Pakistan)	6.000 €
Muttersprachliche Schulbildung und Bibelübersetzung (Westasien)	20.500 €

Europa

Projekt	Unser Beitrag
Weiterbildungsfonds für deutsche Wycliff-Mitarbeiter (Deutschland)	4.000 €

Weltweit

Projekt	Unser Beitrag
KAT-FONDS Ein „KAT“ für alle Fälle – schnelle Notfallhilfe (weltweit)	12.000 €
VISION 2025 – Bibelübersetzung weltweit	40.000 €

„Für eine Gemeindefreizeit ist das mitten im Grünen gelegene Zentrum ideal. Begeistert hat mich, dass einem die Arbeit mit Sprachen und Bibelübersetzung immer wieder begegnet. Vom Gruppentreffen über Gemeindetage bis zur Freizeit finden Gemeinden im Karimu-Zentrum ein interessantes und inspirierendes Angebot!“

Ein Gast des Tagungszentrums



Foto: Heather Pubols

Tagungszentrum Karimu

Das Projekt „Internationales Tagungszentrum Karimu“ entstand mit der Vision, unseren Mitarbeitern, Partnerorganisationen und Gemeinden zu dienen und sie als Teil der weltweiten Bibelübersetzungsbewegung zu unterstützen und zu fördern. Auf diese Weise bereichert und ergänzt Karimu die Arbeit von Wycliff Deutschland.

Ermutigt und wertgeschätzt

So sollen sich unsere Mitarbeiter in Karimu fühlen. Viele von ihnen sind auf der ganzen Welt unterwegs. Für sie ist Karimu ein Zuhause. Dort können sie ihre Arbeit effektiv und gut tun, aber sich auch Ruhe und Auszeiten gönnen. Unsere Mitarbeiter haben bei Karimu eine hohe Priorität. Im Tagungszentrum können viele Ausbildungskurse und Fortbildungen direkt vor Ort abgehalten werden. Das ermutigt, zeigt Wertschätzung und rüstet unsere Mitarbeiter für ihre Aufgaben aus. ■

Konzentriert und effektiv

So sollen unsere Partnerorganisationen in Karimu tagen können. Immer wieder wird zurückgemeldet, dass die gute Atmosphäre, die professionelle Betreuung und die Ruhe dazu führen, dass Tagungen, Konferenzen und Workshops effektiv ablaufen können. Gute Besprechungen führen zu guten Entscheidungen, die die Arbeit vor Ort weiterbringen. Karimu unterstützt so die Arbeit der Sprachforschung, Bibelübersetzung und Bildung weltweit, indem unsere Partnerorganisationen einen guten Ort zum Tagen haben. ■

Bewegt und begeistert

So verlassen viele externe Gruppen aus Gemeinden, Verbänden und Unternehmen das Tagungszentrum Karimu. Diese Gäste tragen zu einer guten Auslastung des Hauses sowie auch zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit nicht unerheblich bei. Und in Karimu öffnen sich neue Horizonte für die Gäste: Die Welt rückt ein Stück näher, denn Karimu „atmet“ die Themen Sprache und Bibel. Ein Interesse an Gottes Bewegung in der Welt und an der Bibelübersetzung entsteht. ■

Partnerorganisationen



Medien

Print

Wycliff-Magazin

Gebetsnachrichten

Flyer und Broschüren, u.a. Kursprospekt ssk,
Flyer Infotage, INSPIRED-Wochenende,
Image-Flyer in Englisch

Internet

Homepage wycliff.de

Homepage integration-wycliff.de

Homepage spracheundkultur.org

Homepage karimu.de

Social Media

Facebook: www.facebook.com/Wycliff.Deutschland

Instagram: [_wycliff_de_](https://www.instagram.com/_wycliff_de_)

Youtube-Kanal

Sonstiges

Infografik Bibelübersetzungsprozess

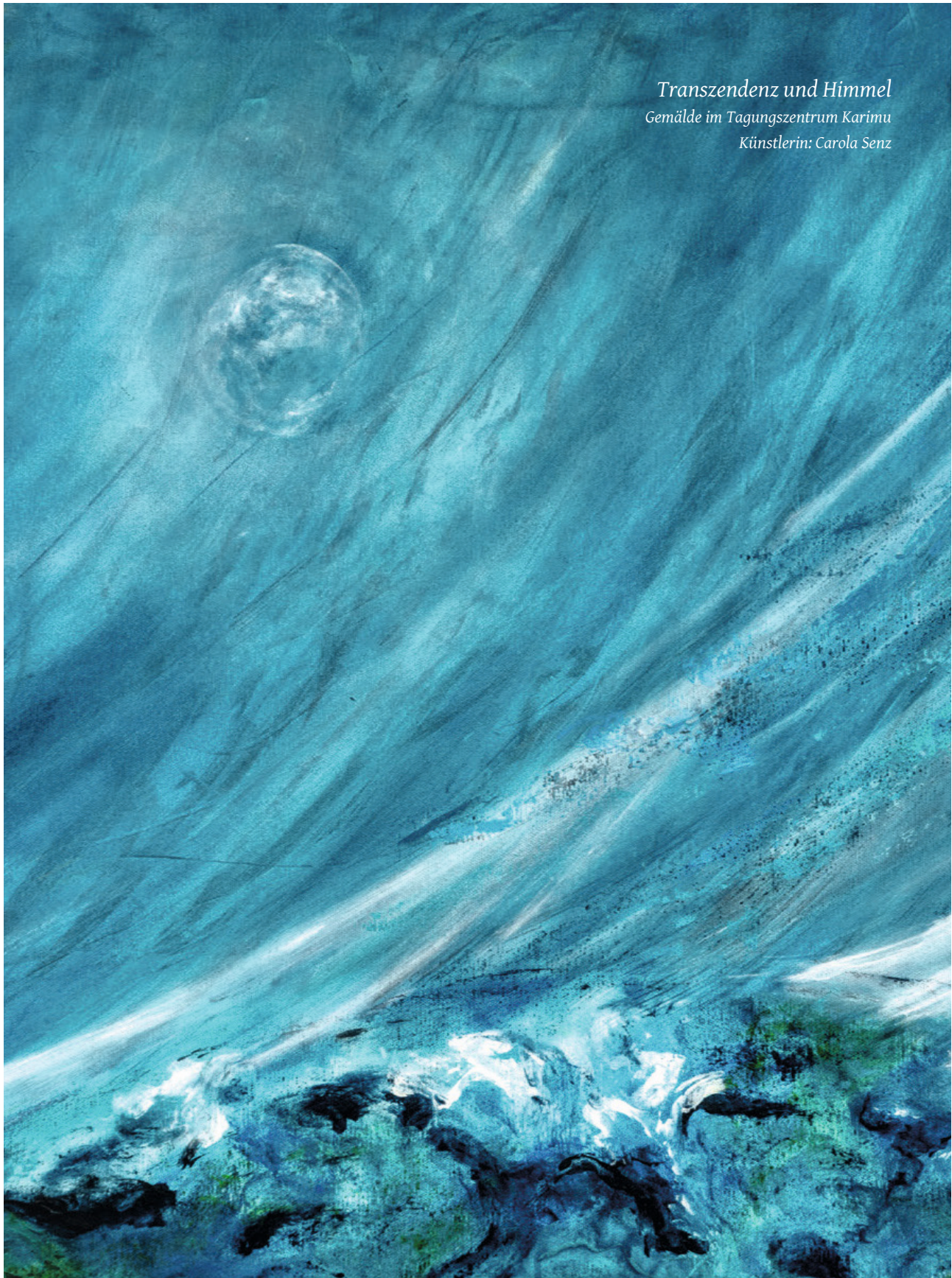
Broschüre „Raum der Stille“,

Kartenset Gemälde Tagungszentrum Karimu

Präsentationsmappen Tagungszentrum Karimu

Giveaways: u.a. Lesezeichen, Dankeskarten





Transzendenz und Himmel
Gemälde im Tagungszentrum Karimu
Künstlerin: Carola Senz

Finanzbericht



Martin Hartmann
ist Verwaltungsleiter von
Wycliff Deutschland.

„Mit Ihrer Unterstützung haben auch Sie daran Anteil, dass einzelne Menschen und gesamte Gesellschaften durch die Arbeit von Wycliff Veränderung erleben. Möge Gott Sie dafür segnen.“

Liebe Wycliff-Freunde!

Auf den folgenden Seiten stellen wir die finanzielle Lage des Wycliff e.V. im Geschäftsjahr 2019 dar.

Der Verein ist grundsätzlich nicht zur Aufstellung einer Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang verpflichtet. Gleichwohl stellt die Geschäftsleitung des Vereins – in Anwendung der Grundsätze des IDW RS HFA 14 „Rechnungslegung von Vereinen“ – einen Jahresabschluss auf. Dieser entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Der Jahresabschluss wird zusätzlich nach den vier Vereinsbereichen dargestellt, da seit der Eröffnung des Tagungszentrums Karimu in 2016 eine besondere Bedeutung dem Ergebnis im Zweckbetrieb und im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zukommt.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde Wycliff beschenkt durch zahlreiche finanzielle Zuwendungen, durch persönliche Begegnungen mit unseren Projektpartnern und Zielgruppen sowie durch erfolgreiche Projektabschlüsse einzelner Sprachgruppenprojekte. Damit konnte der Wycliff e.V. in seinen satzungsmäßigen Zwecken wirkungsvolle Arbeit leisten. Knapp 6,5 Mio. Euro flossen durch Spenden in die verschiedenen Arbeitsbereiche, wurden in der Verwaltung erfasst und zweckbestimmt weitergeleitet.

Aufgrund der zwischen 2016 und 2018 erwirtschafteten finanziellen Defizite des Vereins wurden konkrete und anhaltende Sparmaßnahmen durch die Vereinsleitung beschlossen. Die Umsetzung neuer Vorgaben und Verordnungen in der Administration wurden dadurch zu

schwierigen Herausforderungen. Dennoch konnten alle Mitarbeiter in ihren Ländern tatkräftig unterstützt werden. Auch unsere Partnerorganisationen bekamen sowohl fachliche, administrative als auch finanzielle Hilfe. Trotz der Sparmaßnahmen wurden in 2019 die Kapazitäten im EDV-Bereich erweitert und die finanzielle Konsolidierung des internationalen Tagungszentrums Karimu fortgesetzt. Somit schauen wir auf ein insgesamt erfolgreiches Jahr in Holzhausen zurück.

Der Jahresabschluss 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkanzlei *8P Partnerschaft mbB* in Siegen erstellt und vom Wirtschaftsprüfer *HLB Dr. Stückmann und Partner mbB* in Bielefeld geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen und dem Wycliff e. V. wurde eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt.

Mit diesem Bericht über die Finanzen in 2019 geben wir Ihnen Anteil an unserer finanziellen Lage als Verein. Wir verbinden damit einen herzlichen Dank an alle unsere Spender und Förderer! Sie haben erheblich dazu beigetragen, dass wir unserem Glaubensziel einen Schritt nähergekommen sind: *Bis zum Jahr 2025 soll in jedem Volk, das noch eine Bibelübersetzung benötigt, ein Übersetzungsprojekt begonnen sein.*

Denn: Mit Ihrer Unterstützung haben auch Sie daran Anteil, dass einzelne Menschen und gesamte Gesellschaften durch die Arbeit von Wycliff Veränderung erleben. Möge Gott Sie dafür segnen. ■

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Änderung %	Änderung €
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.121.366,53 €	5.366.598,41 €	-4,6 %	-245.231,88 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	601.819,00 €	592.136,00 €	1,6 %	9.683,00 €
	5.723.185,53 €	5.958.734,41 €	-4,0 %	-235.548,88 €
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.974,23 €	18.647,57 €	-41,1 %	-7.673,34 €
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	837,91 €	1.322,85 €	-36,7 %	-484,94 €
	11.812,14 €	19.970,42 €	-40,9 %	-8.158,28 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Sonstige Vermögensgegenstände	157.608,29 €	57.766,88 €	172,8 %	99.841,41 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitutionen	567.711,12 €	621.645,67 €	-8,7 %	-53.934,55 €
	737.131,55 €	699.382,97 €	5,4 %	37.748,58 €
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.490,42 €	1.441,38 €	3,4 %	49,04 €
	6.461.807,50 €	6.659.558,76 €	-3,0 %	-197.751,26 €

Die Vermögensgegenstände des **Anlagevermögens** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt.

Die **Abschreibungen** wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im

Rahmen der Bewertungsfreiheit nach § 6 Abs. 2 EstG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden mit den Anschaffungskosten oder niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert.

FINANZBERICHT

Passiva

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Änderung %	Änderung €
A. EIGENKAPITAL				
I. Vereinskapital	120.000,00 €	120.000,00 €	0,0 %	0,00 €
II. Rücklagen	1.915.706,41 €	1.836.383,73 €	4,3 %	79.322,68 €
III. Bilanzverlust				
1. Verlustvortrag	-357.709,36 €	-187.881,48 €	90,4 %	-169.827,88 €
2. Jahresfehlbetrag	-238.190,15 €	-359.683,56 €	-33,8 %	121.493,41 €
3. Entnahmen aus den Rücklagen	1.374.076,00 €	1.515.071,26 €	-9,3 %	-140.995,26 €
4. Einstellung in die Rücklagen	-1.453.398,68 €	-1.325.215,58 €	9,7 %	-128.183,10 €
	-675.222,19 €	-357.709,36 €	88,8 %	-317.512,83 €
	1.360.484,22 €	1.598.674,37 €	-14,9 %	-238.190,15 €
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	143.726,25 €	122.799,61 €	17,0 %	20.926,64 €
2. Sonstige Rückstellungen	113.971,00 €	123.622,00 €	-7,8 %	-9.651,00 €
	257.697,25 €	246.421,61 €	4,6 %	11.275,64 €
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.802.750,08 €	2.901.455,27 €	-3,4 %	-98.705,19 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Freunden und Förderern	1.604.938,68 €	1.474.350,00 €	8,9 %	130.588,68 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	435.937,27 €	438.657,51 €	-0,6 %	-2.720,24 €
	4.843.626,03 €	4.814.462,78 €	0,6 %	29.163,25 €
	6.461.807,50 €	6.659.558,76 €	-3,0 %	-197.751,26 €

Die **Rückstellungen** für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen Altersvorsorgezahlungen und wurden in Höhe der dem Verein dazu zugewendeten zweckgebunden Mittel bilanziert. Die Auflösung der Rückstellung für laufende Unterstützungszahlungen betrug in 2019 TEUR 29 (2018: TEUR 27). Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Weitere Anmerkungen: Die Bilanz 2019 weist auf der Aktivseite in den Sachanlagen vorwiegend den hohen Wert des

Tagungszentrums Karimu und das gestiegene Umlaufvermögen aus. Der Bilanzwert ist leicht gesunken, was im Wesentlichen auf Abschreibungen für die Gebäude zurückzuführen ist. Der Kassenbestand ist mit 8,7 % leicht gesunken. Auf der Passivseite wird der Bilanzverlust in Höhe von 675 TEUR (2018: TEUR 358) ausgewiesen, welcher hauptsächlich auf Abschreibungen für das Tagungszentrum zurückzuführen ist. Es wurden Rücklagen aus Bauspenden i.H.v. 49 TEUR aufgelöst. Die Aufnahme von zusätzlichen Verbindlichkeiten in 2019 folgt aus gewährten Spenderdarlehen durch Freunde und Förderer des Vereins.

Gewinn- und Verlustrechnung

zum 31.12.2019

	2019 €	2018 €	Änderung %	Änderung €
1. Erhaltene Spenden	6.460.746,48 €	6.095.816,73 €	6,0 %	364.929,75 €
2. Umsatzerlöse	755.681,16 €	670.737,73 €	12,7 %	84.943,43 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	29.274,47 €	40.076,67 €	-27,0 %	-10.802,20 €
4. Zwischenergebnis	7.245.702,11 €	6.806.631,13 €	6,5 %	439.070,98 €
5. Weitergeleitete Spenden	-778.301,13 €	-797.565,82 €	-2,4 %	19.264,69 €
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.516.840,85 €	-3.750.794,66 €	-6,2 %	233.953,81 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.350.253,50 €	-771.659,65 €	75,0 %	-578.593,85 €
	-4.867.094,35 €	-4.522.454,31 €	7,6 %	-344.640,04 €
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-389.547,36 €	-374.519,66 €	4,0 %	-15.027,70 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.381.238,92 €	-1.404.685,22 €	-1,7 %	23.446,30 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.252,14 €	314,06 €	298,7 %	938,08 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-68.962,64 €	-67.403,74 €	2,3 %	-1.558,90 €
11. Jahresfehlbetrag	-238.190,15 €	-359.683,56 €	-33,8 %	121.493,41 €
12. Entnahmen aus den Rücklagen	1.374.076,00 €	1.515.071,26 €	-9,3 %	-140.995,26 €
13. Einstellungen in die Rücklagen	-1.453.398,68 €	-1.325.215,58 €	9,7 %	-128.183,10 €
14. Verlustvortrag aus 2018	-357.709,36 €	-187.881,48 €	90,4 %	-169.827,88 €
15. Bilanzverlust	-675.222,19 €	-357.709,36 €	88,8 %	-317.512,83 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung stellt eine Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Gesamtvereins Wycliff dar.

Zu den **Umsatzerlösen** gehören überwiegend – aber nicht ausschließlich – Einnahmen des Tagungszentrums sowie Mieteinnahmen.

Sonstige betriebliche Erträge stellen sich aus weiteren Einnahmen wie z.B. Mieten, staatlichen Zuwendungen oder Zuschüssen zusammen.

Zu den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** zählen alle Kosten, die nicht unter Personalaufwand, weitergeleitete Spenden oder Abschreibungen fallen. Einzelheiten zu diesen Aufwendungen stehen in der Darstellung der Ertragslage nach den Vereinsbereichen.

Das **Defizit** (Jahresfehlbetrag) in 2019 betrug 238.190,15 Euro. Rechnet man den Verlustvortrag aus 2018 hinzu, ergibt das in der Summe einen Gesamtverlust in der Bilanz des Vereins von 675.222,19 Euro.

In 2019 fand ein **Spendenzuwachs** von 365 TEUR oder 6 % statt. Zuwendungen erfolgten durch etwa 6.500 Einzelpersonen, Kirchengemeinden und Unternehmen. Bezeichnend ist, dass 88 % der Spenden zweckgebunden für Mitarbeiter und Projekte eingehen und etwa 12 % als zweckfreie Spenden für die Kosten des Zentrums, der Verwaltung und für die allgemeinen Kosten zur Verfügung stehen.

Die **Einnahmen des Tagungszentrums** wuchsen in 2019 um etwa 13 % von 692 auf knapp 783 TEUR, also Mehreinnahmen von 91 TEUR im Geschäftsjahr (siehe Seite 38). Auch in Zukunft erwarten wir in diesem Bereich deutliches Wachstum, wobei sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2020 natürlich zunächst negativ auf den Betrieb auswirken werden.

Aufwendungen von TEUR 7.416 in 2019 (2018: TEUR 7.099) bedeuten ein Plus von 4,5 %. Das größte Ausgabenplus verzeichnete der **Personalaufwand**, da die **Lohnkosten** angestiegen sind und auch 2019 zusätzliche Mitarbeiter für die Arbeit im In- und Ausland gewonnen wurden.

Der in 2019 ausgewiesene **Fehlbetrag** ist in erster Linie auf hohe Abschreibungen als Folge von den Baukosten des Tagungszentrums zurückzuführen.

Gewinn- und Verlustrechnung

nach DZI-Konzept*

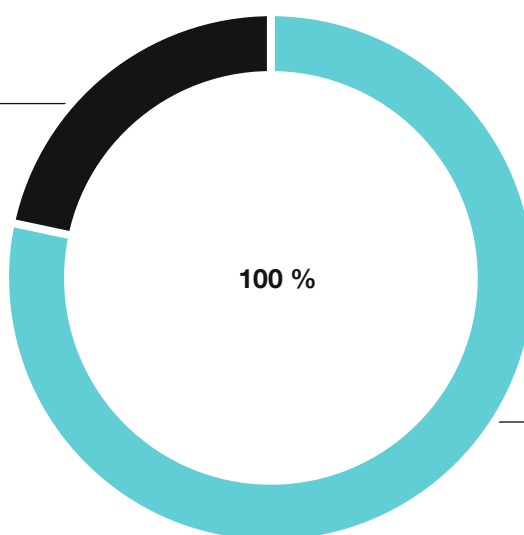
zum 31.12.2019

	2019 €	2018 €	Änderung %	Änderung €
IDEELLER BEREICH UND ZWECKBETRIEB				
Geldspenden	4.429.311,72 €	4.184.376,33 €	5,9 %	244.935,39 €
Sachspenden	240,00 €	13.000,00 €	100,0 %	-12.760,00 €
Nachlässe	197.968,70 €	- €	0,0 %	197.968,70 €
Bußgelder	675,00 €	- €	0,0 %	675,00 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.450,00 €	3.050,00 €	-19,7 %	-600,00 €
Zuwendungen anderer Organisationen	1.833.226,06 €	1.898.440,40 €	-3,4 %	-65.214,34 €
Wirtschaftl. Einnahmen Zweckbetriebe	365.608,91 €	314.976,40 €	16,1 %	50.632,51 €
Sonstige Einnahmen	16.925,85 €	33.640,12 €	-49,7 %	-16.714,27 €
Gesamteinnahmen	6.846.406,24 €	6.447.483,25 €	6,2 %	398.922,99 €
PROGRAMMAUSGABEN				
Personalausgaben	-3.638.210,81 €	-3.446.835,00 €	5,6 %	-191.375,82 €
Ausrüstung und Arbeitskosten	-375.878,71 €	-426.666,25 €	-11,9 %	50.787,54 €
Projektarbeit	-1.072.337,20 €	-1.091.824,30 €	-1,8 %	19.487,10 €
Zweckbetrieb Tagungszentrum [1]	-320.880,80 €	-388.874,77 €	-17,5 %	67.993,97 €
Sach- und sonstige Ausgaben	-1.769.096,71 €	-1.907.365,32 €	-7,2 %	138.268,61 €
	-5.407.307,52 €	-5.354.200,31 €	1,0 %	-53.107,21 €
WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT				
Personalausgaben	-388.888,93 €	-454.269,31 €	-14,4 %	65.380,38 €
Druck & Versand Magazin	-71.180,15 €	-77.041,18 €	-7,6 %	5.861,03 €
Sonstige Publikationen	-24.612,45 €	-12.363,51 €	99,1 %	-12.248,94 €
Sonstige Werbekosten	-23.811,56 €	-29.246,66 €	-18,6 %	5.435,10 €
Sach- und sonstige Ausgaben	-119.604,16 €	-118.651,35 €	0,8 %	-952,81 €
	-508.493,09 €	-572.920,66 €	-11,2 %	64.427,57 €
VERWALTUNG				
Personalausgaben	-650.079,98 €	-472.853,22 €	37,5 %	-177.226,76 €
Bürogebäude und Zentrum	-75.690,76 €	-94.931,33 €	-20,3 %	19.240,57 €
Allgemeine Verwaltungskosten	-152.538,11 €	-125.003,23 €	22,0 %	-27.534,87 €
Abschreibungskosten	-86.289,88 €	-62.164,88 €	38,8 %	-24.125,00 €
Sach- und sonstige Ausgaben	-314.518,75 €	-282.099,44 €	11,5 %	-32.419,30 €
	-964.598,73 €	-754.952,67 €	78,0 %	-209.646,06 €
Gesamtausgaben Werbung & Verwaltung	-1.473.091,83 €	-1.327.873,33 €	52,1 %	-64.838,61 €
Gesamtausgaben	-6.880.399,35 €	-6.682.073,64 €	3,0 %	-198.325,70 €
Ergebnis zum 31.12.2019	-33.993,11 €	-234.590,39 €	-85,5 %	200.597,29 €
STEUERPFL. WIRSCH. GESCHÄFTSBETRIEB [2]				
Einnahmen	360.367,50 €	316.977,69 €	13,7 %	43.389,81 €
Ausgaben	-575.678,31 €	-452.677,72 €	27,2 %	-123.000,60 €
Ergebnis	-215.310,81 €	-135.700,03 €	58,7 %	-79.610,79 €
VERMÖGENSVERWALTUNG				
Einnahmen	40.180,51 €	42.484,25 €	-5,4 %	-2.303,74 €
Ausgaben	-29.066,74 €	-31.877,39 €	-8,8 %	2.810,65 €
Ergebnis	11.113,77 €	10.606,86 €	4,8 %	506,91 €
Gesamtergebnis zum 31.12.2019	-238.190,15 €	-359.683,56 €	-33,8 %	121.493,41 €

Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben

21,41 %

Werbe- und Verwaltungsausgaben



78,59 %

Programmausgaben

* Das **DZI Spenden-Siegel** ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.

□ Das **Tagungszentrum Karimu ist ein Zweckbetrieb**, der dem Verein lt. Satzungszweck zur Gewinnung und Fortbildung eigener Mitarbeiter, zur Einführung von Mitarbeitern anderer Organisationen u.a. in angewandte Sprachwissenschaft, zum Aufbau von Gebets- und Trägerkreisen für die Förderung der eigenen Arbeit und zur Durchführung von Veranstaltungen dient. Dementsprechend wird das Tagungszentrum unter den Programmausgaben und nicht der Werbung oder einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb geführt. Die genaue Trennung der Einnahmen und Ausgaben des Tagungszentrums als Zweckbetrieb und als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird – im Gegensatz zur obigen Darstellung – in den offiziellen Finanzberichten des Vereins aufgeführt.

□ Der **steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb** beinhaltet den Anteil des Tagungszentrums, der nicht als Zweckbetrieb für eigene Satzungszwecke verwendet wird. Die Trennung wird durch einen Belegungsschlüssel ermittelt, der die Übernachtung von Gästen nach dem ideellen Bereich,

dem Zweckbetrieb und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfasst.

In der DZI-Aufstellung werden die **Schuldzinsen** alleine dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugerechnet. In den Ausgaben des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind Abschreibungen von 144 TEUR (Vj. 122 TEUR) und Personalkosten von 193 TEUR (Vj. 152 TEUR) enthalten, die ohne diesen Betrieb auch nahezu vollständig im Zweckbetrieb angefallen wären.

In 2019 haben sich die Mitte 2018 vorgenommenen **Gehalts-erhöhungen** erstmals ganzjährig ausgewirkt. Zudem wurden mehr Beiträge für die **Altersversorgung** geleistet.

Die **Personalausgaben** zu Programmausgaben, **Werbung** und **Verwaltung** wurde in 2019 geändert, sodass ein Vergleich mit den Zahlen 2018 nicht aussagefähig ist. Bei unveränderter Zuordnung wären auch in den ersten beiden Bereichen die Personalausgaben (stärker) gestiegen, dafür in der Verwaltung weniger.

Der **Personalkostenanstieg** konnte durch höhere Spendeneinkünfte kompensiert werden.

Darstellung der Ertragslage nach Vereinsbereichen

Aufwands- und Ertragslage zum 31.12.2019, aufgeteilt nach Vereinsbereichen

ERTRÄGE	ideeller Bereich €	Vermögens- verwaltung €	Zweck- betrieb €	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb €	Konsoli- dierung €
Spenden	6.177.345,85 €				
Projektspenden	264.459,28 €				
Spenden für Bau und Karimu	18.941,35 €				
Spenden gesamt	6.460.746,48 €	- €	- €	- €	
Kurs- und Studiengebühren	4.153,74 €		3.869,32 €		
Tagungszentrum Karimu			352.563,65 €	357.846,50 €	
Mieteinnahmen		30.627,34 €	3.465,00 €		
Sonstige Erlöse	855,00 €		2.300,61 €		
Umsatzerlöse	5.008,74 €	30.627,34 €	362.198,58 €	357.846,50 €	
Gesamtleistung	6.465.755,22 €	30.627,34 €	362.198,58 €	357.846,50 €	
Sonstige betriebliche Erträge	12.846,17 €	8.301,03 €	66.999,52 €	2.521,00 €	-61.393,25 €
Summe Erträge	6.478.601,39 €	38.928,37 €	429.198,10 €	360.367,50 €	-61.393,25 €
AUFWENDUNGEN					
Weitergeleitete Spenden	-778.301,13 €	- €	- €	- €	
Personalkosten Mitarbeiter Ausland	-3.360.580,47 €				
Personalkosten Mitarbeiter Inland/Zentrum	-1.083.949,57 €				
Personalkosten Karimu			-229.325,65 €	-193.238,66 €	
Personalaufwand	-4.444.530,04 €		-229.325,65 €	-193.238,66 €	
Abschreibungen	-86.261,88 €	-8.958,73 €	-150.214,34 €	-144.112,41 €	
Arbeitskosten/Einsatzländer	-173.427,29 €				
Fortbildung	-43.292,21 €		-1.987,62 €		
Reisekosten	-230.502,16 €		-7.741,62 €		
Projektkosten	-300.839,82 €				
Bürobedarf/Kommunikation/EDV	-81.610,50 €		-8.715,47 €		
Öffentlichkeitsarbeit	-62.570,70 €		-5.416,24 €		
Beratung/Versicherung/Steuer	-66.245,88 €		-21.120,86 €		
Beiträge u. Gebühren	-40.994,38 €		-3.295,56 €		
Kfz.-Kosten	-18.117,00 €		-3.325,25 €		
Hauswirtschaftlicher Bedarf und Küche			-173.779,28 €		
Energie/Wasser/Müll	-3.447,37 €	-7.638,61 €	-52.687,29 €		
Grundstücke/Gebäude	-6.994,98 €	-3.823,17 €	-34.762,91 €		
Reparaturen/Werkstatt	-1.934,25 €		-8.505,11 €	-7.307,73 €	
Verschiedene Kosten	-22.322,89 €	-6.472,48 €	-43.753,54 €		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.052.299,43 €	-17.934,26 €	-198.134,75 €	-174.263,73 €	61.393,25 €
Aufwendungen für Betriebsleistung	-6.361.392,48 €	-26.892,99 €	-577.674,74 €	-511.614,80 €	61.393,25 €
Betriebsergebnis	117.208,91 €	12.035,38 €	-148.476,64 €	-151.247,30 €	
Finanzergebnis (Zinsen)	- €	-921,61 €	-36.246,33 €	-30.542,56 €	
Fehlbetrag zum 31.12.2019	117.208,91 €	11.113,77 €	-184.722,97 €	-181.789,86 €	- €
Entnahme aus den Rücklagen			26.592,30 €	22.407,70 €	
Verrechnung Vermögensverwaltung	11.113,77 €	-11.113,77 €			
Einstellung in die Rücklagen	-128.322,68 €				
(Verlustvortrag Vorjahr)			-238.563,56 €	-119.145,80 €	
Verlust 31.12.2019	0,00 €	0,00 €	-396.694,23 €	-278.527,96 €	

FINANZBERICHT

Gesamt €	
6.177.345,85 €	ERTRÄGE
264.459,28 €	Spenden
18.941,35 €	Projektspenden
6.460.746,48 €	Spenden für Bau und Karimu
8.023,06 €	Spenden gesamt
710.410,15 €	Kurs- und Studiengebühren
34.092,34 €	Tagungszentrum Karimu
3.155,61 €	Mieteinnahmen
755.681,16 €	Sonstige Erlöse
7.216.427,64 €	Umsatzerlöse
29.274,47 €	Gesamtleistung
7.245.702,11 €	Sonstige betriebliche Erträge
	Summe Erträge
	AUFWENDUNGEN
-778.301,13 €	Weitergeleitete Spenden
-3.360.580,47 €	Personalkosten Mitarbeiter Ausland
-1.083.949,57 €	Personalkosten Mitarbeiter Inland/Zentrum
-422.564,31 €	Personalkosten Karimu
-4.867.094,35 €	Personalaufwand
-389.547,36 €	Abschreibungen
-173.427,29 €	Arbeitskosten/Einsatzländer
-45.279,83 €	Fortbildung
-238.243,78 €	Reisekosten
-300.839,82 €	Projektkosten
-90.325,97 €	Bürobedarf/Kommunikation/EDV
-67.986,94 €	Öffentlichkeitsarbeit
-87.366,74 €	Beratung/Versicherung/Steuer
-44.289,94 €	Beiträge u. Gebühren
-21.442,25 €	Kfz.-Kosten
-173.779,28 €	Hauswirtschaftlicher Bedarf und Küche
-63.773,27 €	Energie/Wasser/Müll
-45.581,06 €	Grundstücke/Gebäude
-17.747,09 €	Reparaturen/Werkstatt
-72.548,91 €	Verschiedene Kosten
-1.381.238,92 €	Sonstige betriebliche Aufwendungen
-7.416.181,76 €	Aufwendungen für Betriebsleistung
-170.479,65 €	Betriebsergebnis
-67.710,50 €	Finanzergebnis (Zinsen)
-238.190,15 €	Fehlbetrag zum 31.12.2019
49.000,00	Entnahme aus den Rücklagen
0,00	Verrechnung Vermögensverwaltung
-128.322,68	Einstellung in die Rücklagen
-357.709,36	(Verlustvortrag Vorjahr)
-675.222,19	Verlust 31.12.2019

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins wird zusätzlich in Sparten nach Vereinsbereichen aufgeteilt im Detail dargestellt, da die getrennte Verwendung von Mitteln und Ausgaben seit Eröffnung des Tagungszentrums Karimu damit nachzuweisen ist.

Der ideelle Bereich umfasst die gesamte Tätigkeit, mit der die in der Satzung festgelegten gemeinnützigen, hier insbesondere wissenschaftliche und mildtätige Zwecke, verfolgt werden. Die Aufwendungen für das Tagungszentrum Karimu sind darin in der Spalte „Konsolidierung“ erfasst, nur soweit dieses für interne Zwecke (z. B. Mitgliederversammlung, Unterbringung von Vereinsmitgliedern etc.) genutzt wird.

Die Vermögensverwaltung umfasst die Vermietung von Wohnhäusern auf dem Vereinszentrum sowie die verzinsliche Anlage von Guthaben.

Dem Zweckbetrieb wird das Tagungszentrum Karimu zugeordnet, soweit es von der nationalen und internationalen Wycliff-Organisation unmittelbar zur Erfüllung des Satzungszweckes genutzt wird (z. B. Ausbildung eigener Mitarbeiter durch das *Seminar für Sprache und Kultur*, Durchführung von Tagungen mit den sprachwissenschaftlichen Partnerorganisationen SIL* & WGA** oder für die Bindung von Partnern und Unterstützern an unsere gemeinnützige Arbeit).

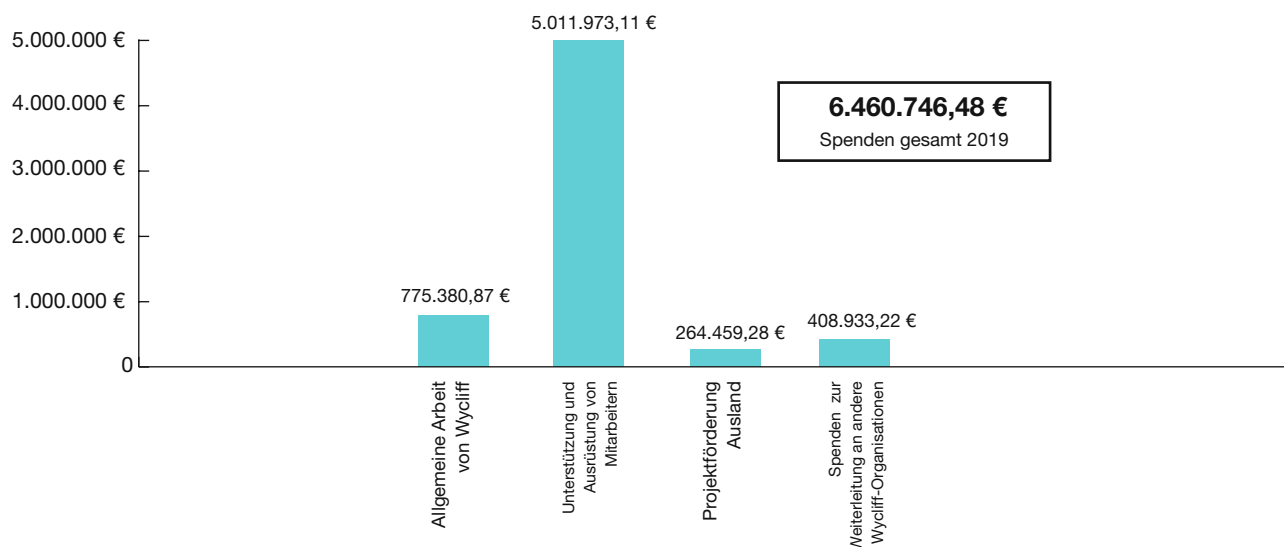
Jede darüber hinausgehende Nutzung des Tagungszentrums wird dem **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** zugerechnet (z. B. Bewirtungskosten und/oder Unterbringung von externen Tagungsgruppen). Zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zählt auch die Stromerzeugung der beiden Blockheizkraftwerke. Soweit die Kosten für das Tagungszentrum nicht direkt den einzelnen Vereinsbereichen zugerechnet werden können, erfolgt eine Schlüsselung nach der Bettenbelegung.

* wichtige Partnerorganisation von Wycliff

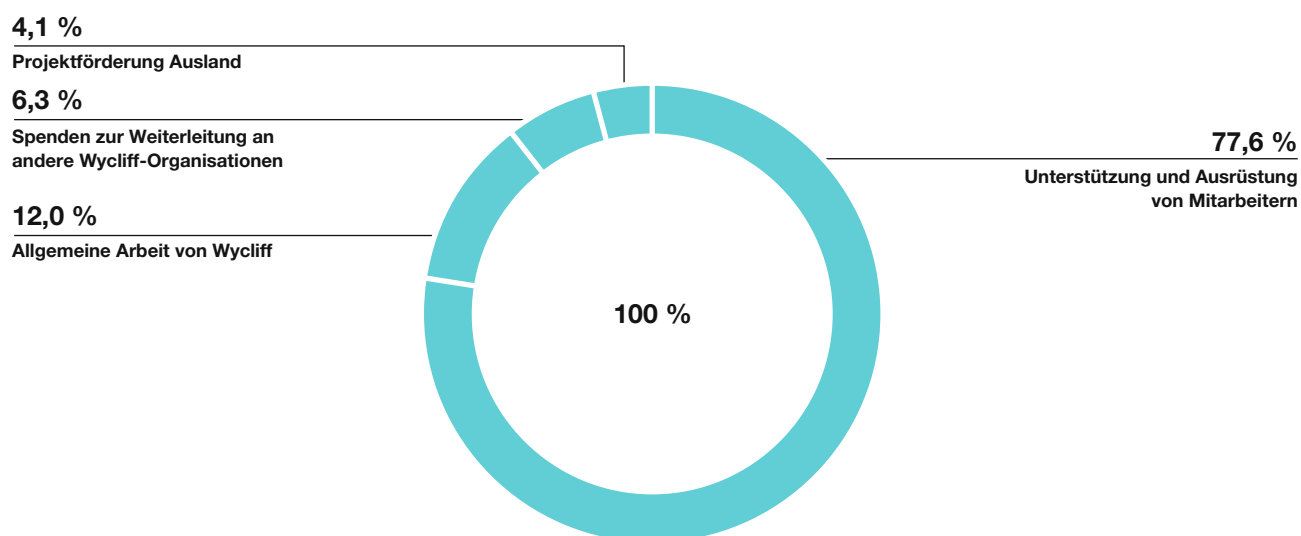
** internationale Dachorganisation von Wycliff

Spendenzwecke

Spendenzwecke 2019 in Zahlen



Spendenzwecke 2019 in %



Insgesamt 6.460.746,48 Euro erhielt Wycliff 2019 an Spenden, wovon 88 % zweckgebunden gegeben wurden für die Arbeit unserer eigenen Mitarbeiter, für die Arbeit von Mitarbeitern

anderer Wycliff-Organisationen und für die Förderung von Projekten im Ausland.

Arbeitskosten

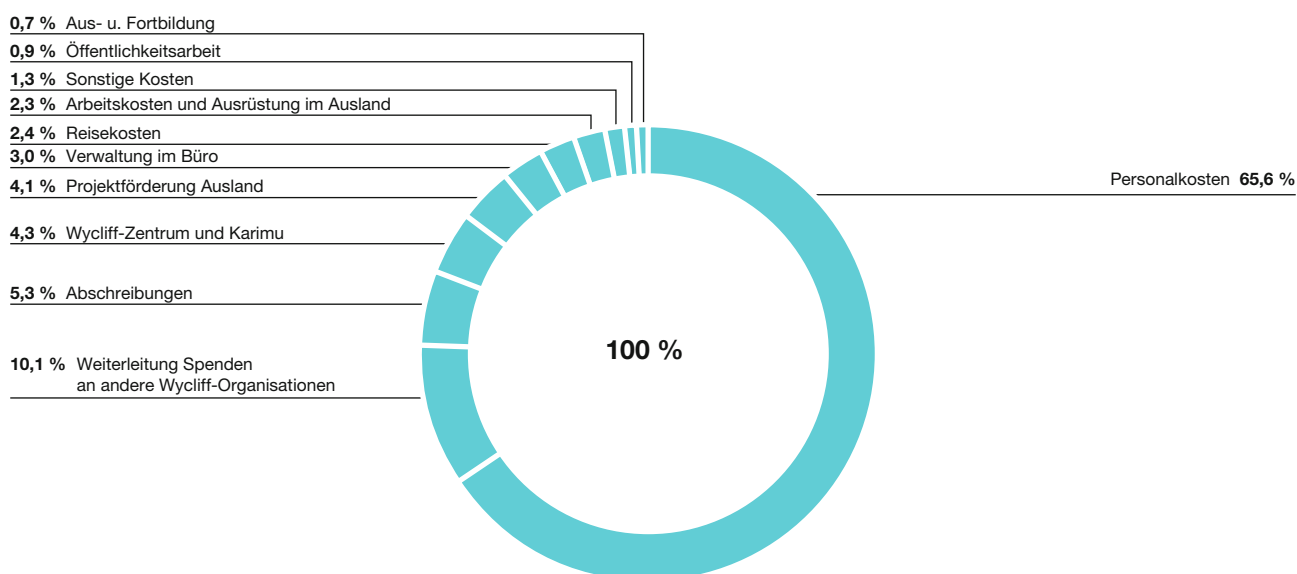
Arbeitskosten 2019 in Zahlen

	2019 €	Anteil in %
Personalkosten	4.867.094,35 €	65,6 %
Arbeitskosten und Ausrüstung im Ausland	173.427,29 €	2,3 %
Projektförderung Ausland	300.839,82 €	4,1 %
Weiterleitung Spenden an andere Wycliff-Organisationen	746.851,68 €	10,1 %
Aus- und Fortbildung	51.693,95 €	0,7 %
Reisekosten	176.850,53 €	2,4 %
Verwaltung und Büro	221.982,65 €	3,0 %
Öffentlichkeitsarbeit	67.986,94 €	0,9 %
Wycliff-Zentrum und Karimu	322.074,71 €	4,3 %
Sonstige Kosten	97.804,48 €	1,3 %
Abschreibungen	389.575,36 €	5,3 %
	7.416.181,76 €	100,0 %

Die weltweite Arbeit von Wycliff ist sehr personalintensiv. Forschungs- und Übersetzungsarbeit wird von Mitarbeitern geleistet, seien es ausländische Mitarbeiter oder nationale in den Einsatzländern. Die **Sachkosten** fallen im Vergleich dazu eher gering aus. Reisekosten, Versicherungen und Ausrüstung sind

die wesentlichen Sachkosten. Es sind unsere Mitarbeiter, die Sprachen erforschen, Alphabetisierungsmaterialien erstellen, Lehrer ausbilden und die Bibel gemeinsam mit einheimischen Mitarbeitern übersetzen.

Arbeitskosten 2019 in %



Ebenso stellt es sich auch bei den Aufgaben auf dem **Zentrum** in Holzhausen dar. Im Tagungszentrum, im Ausbildungsprogramm, in der Öffentlichkeitsarbeit und der Verwaltung

sind es weniger die Sachkosten als vielmehr die Personalkosten, die den größten Teil der Aufwendungen ausmachen.

Tagungszentrum Karimu

Finanzbericht

Das Internationale Tagungszentrum Karimu hat nach drei vollen Geschäftsjahren (2017–2019) einen wichtigen Platz innerhalb des Marktes der Tagungsstätten eingenommen. Das bestätigt uns, dass die Entscheidung für das Tagungszentrum richtig war. Karimu hat sich mit seiner modernen und freundlichen Ausstattung und dem professionellen Service als attraktiv erwiesen. Das Feedback der Gäste für Tagungen und Übernachtungen bestätigen dies eindrucksvoll, mehr und mehr werden Wiederholungsbuchungen praktiziert.

So konnten neben den nationalen und internationalen Wycliffgruppen auch bekannte christliche Werke und gemeinnützige Institutionen gewonnen werden, welche regelmäßig zu Gast sind. Sehr erfreulich ist auch,

dass die regionale Industrie mittlerweile Karimu als Tagungshotel entdeckt hat und einen steigenden Anteil einnimmt. Einige dieser Unternehmen haben Rahmenverträge mit Karimu abgeschlossen und buchen kontinuierlich Tagungen in den Folgejahren.

Aufgrund dieser deutlichen Akzeptanz stiegen die Umsätze um etwa 11 % gegenüber dem Vorjahr. Nach drei Jahren voller Laufzeit wird erstmals der „Break-even-Point“ erreicht und überschritten. Es ergibt sich ein positives Ergebnis aus dem operativen Geschäft mit 12.013,57 €. Diese erfreuliche Entwicklung erfährt aktuell durch den Eintritt der Corona-Pandemie eine Unterbrechung. Das Tagungszentrum wird aber mittel- und langfristig ein erfolgreiches Wycliff-Standbein bleiben. ■

Karimu Ergebnisbericht 2019

	2019 €	2018 €	Änderung %	Änderung €
Einnahmen	799.745,08 €	719.771,96 €	11,1 %	79.973,12 €
Ausgaben	-787.731,51 €	-773.473,75 €	1,8 %	-14.257,76 €
Operatives Ergebnis zum 31.12.2019	12.013,57 €	-53.701,79 €	9,3 %	65.715,36 €

Karimu Umsatz 2019

Ideeller Bereich	7,8 %	61.393 €
Zweckbetrieb	45,0 %	352.564 €
Wirtsch. Geschäftsbetrieb	47,2 %	369.367 €

Im **ideellen Bereich** steht Karimu für unsere Vereinszwecke wie die Mitgliederversammlung und die Unterbringung von Mitarbeitern aus aller Welt als auch für Arbeitsbesprechungen und Konferenzen zur Verfügung.

Dem **Zweckbetrieb** werden alle weiteren Veranstaltungen innerhalb der internationalen Wycliff-Organisation zugeordnet, sofern Karimu unmittelbar zur Erfüllung des Satzungszweckes genutzt wird, u. a. Ausbildung der Mitarbeiter durch das ssk, Durchführung von Workshops/Meetings durch SIL

International oder der Wycliffe Global Alliance, sowie die Bindung von Partnern und Unterstützern an unsere gemeinnützige Arbeit durch Klausuren oder Freizeiten von sendenden Gemeinden.

Jede darüber hinausgehende Nutzung des Tagungszentrums wird dem **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** zugeordnet. Darunter fallen z. B. Firmentagungen und Konferenzen, externe Tagungs- und Veranstaltungsanbieter und der Verkauf von Speisen und Getränken.

Impressum

Herausgeber

Wycliff e.V.
Siegenweg 32
57299 Burbach
Tel.: 02736 2970
Fax: 02736 297125
E-Mail: info@wycliff.de
www.wycliff.de
www.karimu.de

Redaktion

Mirjam Lautenschlager-Weiss (v.i.S.d.P.), Susanne Krüger,
Martin Hartmann, Renate Knorre, Rachel Poysti

Realisation

Layout: Fabian Klein
Druck: Brockhausdruck, Dillenburg

Fotonachweise

Wenn nicht anders angegeben, © Wycliff Deutschland
Foto Titelseite: Marc Ewell

Spendenkonto

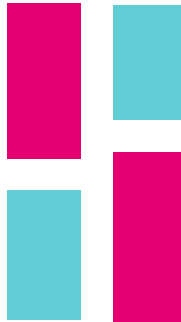
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 3506 0190 1013 4400 14
BIC: GENODED1DKD

Die Arbeit von Wycliff wird allein durch Spenden finanziert,
die regelmäßig, gelegentlich oder einmalig erfolgen können.

Wycliff trägt seit 2012 das DZI Spenden-Siegel.

Das Siegel bestätigt, dass Wycliff mit den
anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll
umgeht und damit höchsten Qualitätsansprüchen
gerecht wird.





*„Heute können wir unsere Sprache lesen
und schreiben.
Sie wurde nicht vergessen. Das zeigt mir,
dass Gott sich uns aufs Neue
zugewendet hat.“*

Gresi Luoga, Kongo

